

# Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

## FB Wissenschaft

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1454

#### FB Wissenschaft

Haushaltsermächtigungen: 1454, 1403

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Zum Fachbereich Wissenschaft gehören die staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 6 LHG (Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Musik- und Kunsthochschulen, Fachhochschulen und die Duale Hochschule). Die Hochschulen und ihre Mitglieder dienen durch ihre Aufgabenwahrnehmung in der Lehre, der Forschung und den Sonstigen Dienstleistungen entsprechend der Hochschulart der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste oder der Vermittlung einer Ausbildung, die zu selbstständiger Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder zu künstlerischen Tätigkeiten in der Berufspraxis befähigt (§ 2 Abs. 1 LHG). Der Fachbereich Wissenschaft umfasst die Produktbereiche Lehre, Forschung und Sonstige Dienstleistungen.

Der Produktbereich Lehre umfasst eine der Hauptaufgaben oder maßgeblichen Leistungsprozesse der Hochschulen in Baden-Württemberg, die dem Fachbereich Wissenschaft des MWK zugeordnet sind. Dies sind die Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaft und die Duale Hochschule. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch die Mitglieder der genannten Einrichtungen weitestgehend im Rahmen von Studiengängen, die als konstitutives Element auf ein berufliches Tätigkeitsfeld vorbereiten und die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln.

Der Produktbereich Forschung umfasst die zweite wesentliche Hauptaufgabe bzw. maßgeblichen Leistungsprozess der Hochschulen in Baden-Württemberg, die dem Fachbereich Wissenschaft des MWK zugeordnet sind. Dies sind die Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen und die Duale Hochschule. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch die Mitglieder der genannten Einrichtungen weitestgehend im Rahmen von Forschungsvorhaben und dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium.

Der Produktbereich Sonstige Dienstleistungen umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die die Hochschulen in Baden-Württemberg im Rahmen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaft und Künste sowie der Vermittlung wissenschaftsorientierter, praxisbezogener und beruflicher Bildung wahrnehmen. Zu den Aktivitäten zählen Beratung, Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer, die Erstellung von Patenten und Lizenzen sowie ggf. künstlerische Leistungen. Diese sollen insbesondere die Vermittlung von wissenschaftlichen oder wissenschaftsbezogenen Kenntnissen an Adressaten außerhalb der Hochschulen fördern.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Wissenschaft

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
PB Lehre	1454, 1403	Förderung der Lehre	Gesamtkosten der Lehre/Rechts-,Wirtschafts-,Sozialwissenschaften in TEuro	9.187,2 (-)	9.212,7 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten der Lehre/Mathematik,Naturwissenschaften in TEuro	6.202,7 (-)	6.602,1 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten der Lehre/Ingenieurwissenschaften in TEuro	8.173,9 (-)	8.712,2 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten der Lehre/Kunst in TEuro	1.261,4 (-)	1.119,3 (-)	-	-	-
			GK der Lehre pro Student/Rechts-,Wirtschafts-, Sozialwissenschaften in TEuro	3,9 (-)	3,6 (-)	-	-	-
			GK der Lehre pro Student/Mathematik,Naturwissenschaften in TEuro	5,7 (-)	5,7 (-)	-	-	-
			GK der Lehre pro Student/Ingenieurwissenschaften in TEuro	7,2 (-)	6,9 (-)	-	-	-
			GK der Lehre pro Student/Kunst in TEuro	9 (-)	8 (-)	-	-	-
PB Forschung	1454, 1403, 1499	Förderung der Forschung	Kosten der Forschung/Rechts-,Wirtschafts-,Sozialwissenschaften in TEuro	2.633,2 (-)	2.918,7 (-)	-	-	-
			Kosten der Forschung/Mathematik,Naturwissenschaften in TEuro	3.778,7 (-)	3.999,7 (-)	-	-	-
			Kosten der Forschung/Ingenieurwissenschaften in TEuro	2.021,3 (-)	2.413,0 (-)	-	-	-

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

FB Wissenschaft

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 1454

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
				(Soll 2012)	(Soll 2013)			
			GK der Forschung pro Prof/Rechts-,Wirtschafts-,Sozialwissenschaften in TEuro	44,7 (-)	48,4 (-)	-	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Mathematik,Naturwissenschaften in TEuro	94,5 (-)	95,5 (-)	-	-	-
			GK der Forschung pro Prof/Ingenieurwissenschaften in TEuro	45,9 (-)	50,3 (-)	-	-	-
			Anteil Drittmittel am Haushaltsvolumen in %	25,5 (-)	37,0 (-)	-	-	-
			Kosten der Forschung/außerhalb der Studienbereiche in TEuro	3.534,5 (-)	4.617,6 (-)	-	-	-
PB Sonstige Dienstleistungen	1454, 1403	Förderung der Sonstigen Dienstleistungen	Gesamtkosten Sonstige Dienstleistungen/Rechts-,Wi-,Soz.Wiss. in TEuro	627,2 (-)	803,5 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten Sonstige Dienstleistungen/Math,Naturwiss. in TEuro	490,8 (-)	532,1 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten Sonstige Dienstleistungen/Ingenieurwiss. in TEuro	647,3 (-)	748,1 (-)	-	-	-
			Gesamtkosten Sonstige Dienstleistungen/außerhalb der Studienbereiche in TEuro	3.265,4 (-)	3.385,0 (-)	-	-	-

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1454 Hochschule Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Vgl. die Hinweise im Abschnitt B des Vorwortes.

An der Hochschule sind 39 Studiengänge in den Fächergruppen der Betriebswirtschaft / Internationale Betriebswirtschaft, Chemie, Informatik, Technik und Design eingerichtet. Die Zahl der Studierenden betrug im Wintersemester 2013/2014 5 480.

Zum 1.6.2008 wurden die bisherigen Serviceeinrichtungen Controlling Service Center, Koordinierungsstelle für Verwaltungsautomation und Planungsgruppe Reutlingen in einem Hochschulservicezentrum Baden-Württemberg zusammengefasst. Das Hochschulservicezentrum Baden-Württemberg wurde als gemeinsame Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Hochschule Reutlingen an der Hochschule Reutlingen errichtet.

Am Hochschulstandort Reutlingen besteht eine Regionalbibliothek für die Hochschule Reutlingen, für die Fakultät Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit Sitz in Reutlingen (Kap. 1430), für das Lehramt an Realschulen (Kap. 0450) und das Pädagogische Fachseminar Reutlingen (Kap. 0446).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 51	W 133	Verwaltungseinnahmen	0,0 17,4 13,7	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Übrige Einnahmen**

281 02	W 133	Erstattung von Personalausgaben für Stiftungsprofessuren	219,0 144,7 199,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	---	-------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.

381 01	890	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke bei Tit. 682 01 und 891 50.

Unter diese Zweckbestimmung fallen die Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts (insbesondere für die Durchführung von Untersuchungen und Forschungsvorhaben) und aus den Zentralkapiteln des Einzelplans 14, wenn sie aus einem Titel der Gruppe 981 erfolgen.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			219,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-------	----	-----	-----

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1454 Hochschule Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>							
71		Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen u. dgl.					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
111 71	W 133	Benutzungsgebühren sowie sonstige Entgelte	117,6 892,4 730,3		a) b) c)	0,0	0,0
119 71	W 133	Sonstige Einnahmen	36,3 171,9 192,3		a) b) c)	0,0	0,0
282 71	W 133	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen	10,2 20,3 18,6		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			164,1		a)	0,0	0,0
75		Für das Hochschulservicezentrum Baden-Württemberg					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
111 75	W 133	Benutzungsgebühren und sonstige Entgelte	1,5 15,0 15,0		a) b) c)	0,0	0,0
119 75	W 133	Sonstige Einnahmen des Hochschulservicezentrums Baden-Württemberg	11,2 16,2 183,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			12,7		a)	0,0	0,0
92		Einnahmen aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans					
231 92	W 133	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 4.136,8 2.758,7		a) b) c)	0,0	0,0
281 92	W 133	Einnahmen aus Zuwendungen und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen	0,0 3.080,2 2.235,2		a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1454 Hochschule Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
381 92	W 890	Einnahmen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0 68,0 14,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			0,0		a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			395,8		a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01	W 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	10.260,0 9.888,0 9.753,1		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
422 04	W 133	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
428 01	W 133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	7.697,0 7.953,5 7.887,9		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
429 01	W 133	Sonstige Personalausgaben	23,4 10,6 5,9		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			17.980,4		a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
547 01	W 133	Sächliche Verwaltungsausgaben	142,5 419,4 433,9		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			142,5		a)	0,0	0,0

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

**1454 Hochschule Reutlingen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

682 01	133	Zuschuss an die Hochschule	0,0	a)	25.490,6	26.099,6
		- ohne Investitionen -	0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 682 01 und 891 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 01.

Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.

Die Hochschule darf mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums aus den zur Bewirtschaftung zugewiesenen, noch nicht verausgabten Mitteln, Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben Haushaltsreste der Hochschule.

Die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben werden entsprechend dem Ist-Ergebnis abgerechnet und erhöhen oder vermindern den Landeszuschuss.

**Erläuterung:** Für die Wirtschaftsführung der HAW Reutlingen gelten die Grundsätze des § 26 Abs. 1 in Verbindung mit § 74 Abs. 1 LHO. Im Staatshaushaltsplan werden demnach bei Kap. 1454 nur die Zuführungen und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. die Mittelverwendung ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan).

Der Zuschussbetrag errechnet sich wie folgt:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
<b>Einnahmen von</b>		
Tit. 281 02 (Personalausgaben für Stiftungsprofessuren)	164,1	164,1
Tit.Gr. 71 (Einnahmen aus Benutzungsgebühren)	12,7	12,7
Tit.Gr. 75 (Einnahmen des Hochschulservicezentrums)	155,1	155,1
zus.	331,9	331,9
<b>Ausgaben von</b>		
Tit. 422 01 (Personalausgaben der Beamten)	10.218,1	10.428,8
Tit. 428 01 (Personalausgaben der Beschäftigten)	7.953,5	7.953,5
Tit. 429 01 (Weitere Personalausgaben)	23,4	23,4
Tit. 429 71 (Personalaufwand)	1.261,9	1.261,9
Tit. 547 01 (Sächliche Verwaltungsausgaben)	142,5	142,5
Tit. 547 71 (Sachaufwand für Lehre und Forschung)	706,7	706,7
Tit. 547 75 (Sachaufwand des Hochschulservicezentrums BW)	315,0	315,0
Kap. 1402 Tit. 441 01 (Beihilfen)	408,7	408,7
Kap. 1212 Tit. 424 01 (Versorgungsrücklage)	140,6	164,0
Kap. 1212 Tit. 461 01 (Bes./Tariferhöhungen)	854,5	1.135,6
Daneben sind - unter gleichzeitiger Erhöhung der Einnahmen bei Kap. 0618 Tit. 261 02 und Kap. 1210 Tit. 261 71 sowie Verringerung des Zuschusses bei Kap. 0603 Tit. 682 01 - veranschlagt:		
Verwaltungskostenerstattung an das LBV	81,6	81,6
Benutzungsgebühren an das LCC	28,6	28,6
Benutzungsgebühren an die Landesoberkasse	12,0	12,0
Versorgungszuschlag	3.675,4	3.769,2
zus.	25.822,5	26.431,5
ergibt	25.490,6	26.099,6

Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte) und den Reinigungsdienst sowie aus Mitteln Dritter, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist. Aus bis zu 50% der Mehreinnahmen aus Studiengebühren gemäß § 13 LHGebG sind unbefristete Arbeitsverträge zulässig, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist und die dafür notwendigen Stellen in Abweichung von der Stellenübersicht geschaffen werden. Der Antrag auf Abweichung von der Stellenübersicht bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Ausgaben für Stipendien können bis zur Höhe entsprechender Zusagen Dritter im Übrigen nur für vom Wissenschaftsministerium im Rahmen bestehender Programme vergebene Stipendien geleistet werden. Übertragen von Kap. 1403 Tit. 461 01 in den bisherigen Tit. 422 01 330,1 Tsd. EUR.



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1454 Hochschule Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>							
71		Aufwand für Lehre und Forschung, Informations- technik, Rechenzentrum und Bibliothek					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 682 01.							
429 71	W 133	Personalaufwand	678,8 895,0 1.476,4	a) b) c)		0,0	0,0
547 71	W 133	Sachaufwand	706,7 1.694,5 1.624,2	a) b) c)		0,0	0,0
681 71	W 142	Stipendien	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
811 71	W 133	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 71	W 133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	273,2 87,5 187,0	a) b) c)		0,0	0,0
981 71	W 890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			1.658,7	a)		0,0	0,0
75		Hochschulservicezentrum Baden-Württemberg					
429 75	W 133	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 75	W 133	Sachaufwand	315,0 288,3 308,7	a) b) c)		0,0	0,0
812 75	W 133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2,7 10,3 192,6	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			317,7	a)		0,0	0,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1454 Hochschule Reutlingen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
92		Ausgaben aus Drittmitteln und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans					
429 92	W 133	Personalaufwand	0,0	2.429,8	1.720,1	0,0	0,0
547 92	W 133	Sachaufwand	0,0	2.573,1	2.027,3	0,0	0,0
681 92	W 142	Stipendien	0,0	1.026,1	944,6	0,0	0,0
811 92	W 133	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
812 92	W 133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	447,1	248,2	0,0	0,0
981 92	W 890	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01, 381 04 bzw. 381 71 für Baumaßnahmen und Bauunterhaltungs- maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			0,0			0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			21.049,3			25.766,5	26.375,5
<b>Abschluss Kapitel 1454</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			166,6			0,0	0,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			229,2			0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			395,8			0,0	0,0
<b>Personalausgaben</b>			18.659,2			0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.164,2			0,0	0,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			0,0			25.490,6	26.099,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			1.225,9			275,9	275,9
<b>Gesamtausgaben</b>			21.049,3			25.766,5	26.375,5
<b>Kapitel 1454 Zuschuss</b>			20.653,5			25.766,5	26.375,5

## Wirtschaftsplan der Hochschule für angewandte Wissenschaften Reutlingen (Entwurf)

<b>A. Erfolgsplan</b>		Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>			
1.	Erträge aus Zuweisungen und Erlösen		
1.1	Ertrag aus Landeszuschuss (Kapitel 1454, Titel 682 01 und Titel 891 05)	25.766,5	26.375,5
1.2	Weitere Zuweisungen und Zuschüsse, weitere Erträge	10.700,0	10.700,0
1.3	Umsatzerlöse und Verwaltungswirtschaftliche Erträge, Gebühren und Entgelte Davon:	6.000,0	6.300,0
1.4	Erträge aus Qualitätssicherungsmitteln	3.000,0	3.000,0
1.5	Erträge aus Gebühren und Entgelten	200,0	200,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		
4.	Sonstige betriebliche Erträge		
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge		
6.	außerordentliche Erträge		
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>45.666,5</b>	<b>46.575,5</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1.	Materialaufwand	100,0	110,0
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
1.2	Bezogene Leistungen	250,0	250,0
2.	Personalaufwand		
2.1	Löhne, Gehälter und Bezüge	26.800,0	27.300,0
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.400,0	7.600,0
3.	Abschreibungen	3.200,0	3.400,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.376,0	7.375,9
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	290,5	289,6
4.2	Übrige		
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
6.	Außerordentliche Aufwendungen		
7.	Steueraufwand	250,0	250,0
8.	Zur Umsetzung der Einsparvorgabe (vgl. Erläuterung zu Kap. 1412 Tit. 682 01)		
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>45.666,5</b>	<b>46.575,5</b>
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme			
Zuführungen/Ablieferungen Land -Ergebnisübernahme			
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb		
2.	Ablieferungen an das Land		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		0,0	0,0

<b>B. Finanzplan</b>		Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>			
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land		
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	3.200,0	3.400,0
2.1	Grundstücke und Bauten		
2.2	Technische Anlagen und Maschinen		
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3.	Bildung von Rücklagen		
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter		
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. ... Tit. ) (Kap. ... Tit. ) (Kap. ... Tit. )		
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)		
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen		
	<b>Summe I</b>	<b>3.200,0</b>	<b>3.400,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land		
2.	Verminderung des Anlagevermögens		
2.1	Abgänge		
2.2	Abschreibungen	3.200,0	3.400,0
3.	Verminderung des Umlaufvermögens und Rechnungsabgrenzungsposten		
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter		
5.	Zuführung des Landes (Kap. ... Tit. ...) (Kap. ... Tit. ) (Kap. ... Tit. )		
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)		
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.) d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)		
	<b>Summe II</b>	<b>3.200,0</b>	<b>3.400,0</b>

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

### 1. Gesamtbestand Personal (Vollzeitäquivalente)

	2015	2016
a) Planmäßige Beamte	157	159
b) Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0
c) Beschäftigte	145,5	147,5
d) Auszubildende/Praktikanten (Beschäftigte)	0	0
f) sonstige nicht im Personalsoll enthaltene Bedienstete	86	90

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe 14 0/3/3 ku nach E 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	2,0	3,0	5,0		5,0
2. Entgeltgruppe 13 Ü 0/7/7 ku nach E 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	0,0	7,0	7,0		7,0
3. Entgeltgruppe 13 kw <sup>2)</sup>	14,0 *1,0	-10,0	4,0 *1,0		4,0 *1,0
4. Entgeltgruppe 12 kw <sup>2)</sup>	16,0 *1,0		16,0 *1,0		16,0 *1,0
5. Entgeltgruppe 11	13,0		13,0		13,0
6. Entgeltgruppe 10 <sup>1)</sup> kw <sup>5)</sup>	22,5 *2,0		22,5 *2,0		22,5 *2,0
7. Entgeltgruppe 9	8,0	9,0	17,0		17,0
8. Entgeltgruppe 8 kw <sup>2)</sup>	14,0 *1,0	-8,0	6,0 *1,0		6,0 *1,0
0/1/1 ku nach E 9 mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
9. Entgeltgruppe 7	8,0		8,0		8,0
10. Entgeltgruppe 6 <sup>4)</sup> kw <sup>2)</sup>	13,5 *1,0	4,0	17,5 *1,0	2,0	19,5 *1,0
11. Entgeltgruppe 5 0/6/6 ku nach E 4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020 <sup>3)</sup>	15,0 *1,0	1,0	16,0 *1,0		16,0 *1,0
12. Entgeltgruppe 5/9	7,5		7,5		7,5
13. Entgeltgruppe 4 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2023 <sup>3)</sup>	2,0 *1,0	2,5	4,5 *1,0		4,5 *1,0
14. Entgeltgruppe 3	8,5	-8,5	0,0		0,0
15. Entgeltgruppe 2/5	1,5		1,5		1,5
<b>Zusammen</b>	<b>145,5</b>		<b>145,5</b>	<b>2,0</b>	<b>147,5</b>
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>145,5</b>		<b>145,5</b>	<b>2,0</b>	<b>147,5</b>

1) Soweit auf diesen Stellen akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung der Professoren und Lehrbeauftragten geführt werden, dürfen diese nur mit befristet Beschäftigten besetzt werden.

2) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

3) Der kw-Vermerk wird mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst oder bei späterer Übernahme durch eine andere Einrichtung außerhalb des Hochschulbereichs vollzogen.

4) Umsetzung von 2 Stellen der Entgeltgruppe 6 von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg an die HAW Reutlingen im Jahr 2016.

5) Die kw-Vermerke können in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden (OJT).

## 2. Bestand an Dienstfahrzeugen:

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	2	2	2
davon geleast			
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,	2	2	2
davon geleast			
LKW			
davon geleast			
Anhänger für Kfz			
davon geleast			
Krafträder und Mopeds			
davon geleast			
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2	2
davon geleast			
Wasserfahrzeuge			
davon geleast			